

### Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Verwaltung, Energie und Umwelt**

Vorberatung im:

---

**Betreff: Gewährung eines Darlehens an die Tübinger Zimmertheater GmbH**

Bezug:

Anlagen: Bezeichnung:

---

#### Beschlussantrag:

1. Die Universitätsstadt Tübingen gewährt der Tübinger Zimmertheater GmbH ein Darlehen in Höhe von 14.715 Euro.
2. Die außerplanmäßige Ausgabe (HH-Stelle 2.3310.9270.000-1000, Gewährung von Darlehen) in Höhe von 14.715 Euro wird genehmigt.
3. Die Deckung erfolgt im Budget des Fachbereichs Kultur durch Wenigerausgaben bei der Haushaltsstelle 1.3010.5802.000 Veranstaltungen mit Petrosawodsk in Höhe von 5.000 Euro und durch die Umschichtung von Personalausgaben bei der Haushaltsstelle 1.3000.4140.000 Personalausgaben in Höhe von 9.715 Euro.
4. Das Annuitätendarlehen hat eine Laufzeit von 40 Monaten und wird mit 1,5% per anno verzinst.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		Jahr: 2012	Folgej.:
Investitionskosten:	€	14.715 €	€
bei HHStelle:		2.3310.9270.000-1000	
Zins und Tilgung	€	ab:	

#### Ziel:

Gewährung eines Darlehens an die Tübinger Zimmertheater GmbH.

## **Begründung:**

### 1. Anlass / Problemstellung

Die Finanzierung des Transportfahrzeugs der Tübinger Zimmertheater GmbH soll durch die Umschuldung des Bankdarlehens in ein städtisches Darlehen kostengünstiger erfolgen.

### 2. Sachstand

Der Transporter der Tübinger Zimmertheater GmbH ging im Herbst 2011 kaputt. Da ein Transportfahrzeug für den Theaterbetrieb dringend benötigt wird, war eine zeitnahe Ersatzbeschaffung notwendig. Die Intendanten haben deshalb einen gebrauchten Transporter zum Preis von 18.750 Euro gekauft und über ein Bankdarlehen finanziert. Das Bankdarlehen beinhaltet eine Verzinsung von 4,8 % p.a.. Die Zinsbindung läuft bis zum 30.11.2012. Das Darlehen kann zu diesem Zeitpunkt abgelöst werden. Aufgrund der bereits geleisteten und noch zu leistenden Tilgungsraten hat das Darlehen einen Reststand zum 30.11.2012 in Höhe von 14.715 Euro. Das Darlehen soll zu diesem Zeitpunkt durch ein städtisches Darlehen abgelöst werden. Der Zinssatz für dieses Darlehen beträgt 1,5 % p.a.. Die Zimmertheater GmbH kann so bei gleichbleibender monatlicher Annuität das Darlehen schneller zurückzahlen.

### 3. Vorschlag der Verwaltung

Es wird vorgeschlagen der Darlehensgewährung zuzustimmen.

Für die Stadt ist die Gewährung des Darlehens nicht nachteilig, da der vereinbarte Zinssatz in Höhe von 1,5 % p.a. über dem aktuell angebotenen Zinssatz für Geldanlagen liegt.

### 4. Lösungsvarianten

- 4.1 Die Universitätsstadt Tübingen könnte der GmbH einen Zuschuss in Höhe des Darlehenreststandes zum 30.11.2012 gewähren. Die Gesellschaft könnte damit das Darlehen ablösen.
- 4.2 Die Stadt gewährt dem Zimmertheater kein Darlehen. Die Gesellschaft müsste das Darlehen bei der Bank zu deren Konditionen verlängern.

### 5. Finanzielle Auswirkungen

Die Gewährung des Darlehens führt im HH-Jahr 2012 zu einer außerplanmäßigen Ausgabe bei der HH-Stelle 2.3310.9270.000-1000 in Höhe von 14.715 Euro. Bei der HH-Stelle 2.3310.3270.000-1000 werden in den Folgejahren Tilgungszahlungen und bei der HH-Stelle 1.9100.2072.000 Zinseinnahmen in entsprechender Höhe veranschlagt. Die Deckung erfolgt aus dem Budget.